



DIE BESCHATTER

DETEKTIVE AM RHEIN

SRF

Inhaltsverzeichnis

«Die Beschatter – Detektive am Rhein»	2
Ausstrahlungstermine	3
Eckdaten	4
Kurzinhalt Episoden	6
Episoden 1 bis 6	7
Kurzbiografien Hauptcast	11
<i>Roeland Wiesnekker</i>	11
<i>Meryl Marty</i>	11
<i>Dardan Sadik</i>	11
<i>Martin Rapold</i>	11
<i>Esther Gensch</i>	11
<i>Joel Basman</i>	11
<i>Martin Vischer</i>	11
Kurzbiografien Crew	13
<i>Headautorin und Creator Simone Schmid</i>	13
<i>Creator Francesco Rizzi</i>	13
<i>Regisseur Michael Steiner</i>	13
<i>Regisseur Timo von Gunten</i>	13
Stab	14
Kontakt für Medienschaffende	15

«Die Beschatter – Detektive am Rhein»

SRF zeigt die nächsten Folgen der sechsteiligen Krimikomödie aus Basel, in deren Hintergrund ein düsterer Thriller brodelt. Die SRF-Serie ist eine Geschichte um Zugehörigkeit, Familie, Misstrauen und Loyalität.

Was bisher geschah: Der Ex-Polizist Leo Brand (Roeland Wiesnekker) gründet aus finanzieller Not eine Schule für angehende Detektive. Um das Maximum aus der Schule zu holen, lösen seine dilettantischen Anfängerinnen und Anfänger echte Fälle. Die verwahrloste Agotha (Meryl Marty) mausert sich bald von einer zahlungsunfähigen Nervensäge zu Leos Lieblingsschülerin. Sie will Detektivin werden, um ihre vermisste Mutter wiederzufinden. Doch diese Suche droht ein schreckliches Geheimnis aus Leos Polizeivergangenheit ans Tageslicht zu bringen.

Nach der ersten Staffel sitzt Leo Brand (Roeland Wiesnekker) im Gefängnis. Seine Nerven liegen blank. Wie ist seine DNA in den Koffer eines Serienkillers gelangt? Wer hat es auf ihn abgesehen? Um ihn aus dem Gefängnis zu holen, müssen seine Schülerinnen und Schüler Leos Unschuld beweisen. Doch der Zugang zu den Akten ist ihnen verwehrt. Sie müssen ihr gesamtes Können einsetzen, um Leo mit ihren unkonventionellen Methoden wieder aus dem Gefängnis zu holen.

In der neuen Staffel muss sich das Team vielen neuen Fällen stellen. Sie tauschen gefälschte Gemälde in Mafiavillen aus, spielen Poker gegen Milliardäre, versuchen eine Geiselnahme in einem Outdoor-Geschäft zu verhandeln und lösen einen Mord in einem Altersheim für Akademikerinnen und Akademiker. Währenddessen kommen Leo und Agotha, die jüngste Detektivin, die ihre Mutter sucht, dem Dornröschen-Killer immer näher und werden mit schrecklichen Geheimnissen aus ihrer Vergangenheit konfrontiert. Leo und sein Team laufen zur Höchstform auf.

Die Hauptrollen sind auch in dieser Staffel mit Roeland Wiesnekker sowie mit Meryl Marty, Publikumsliebling Esther Gensch, Martin Rapold und Dardan Sadik als seine Detektivschülerinnen und -schüler besetzt. Unterstützt werden sie neu von Joel Basmann (u.a. «Wolkenbruch»), Sven Schelker (u.a. DAVOS 1917») sowie Gilles Tschudi («Lüthi und Blanc» oder «Der Bestatter»). Für ihre Leistung in der ersten Staffel wurden an den Solothurner Filmtagen 2023 Meryl Marty als «Best Newcomer» und Lale Yavas mit dem «Special Jury Prize» ausgezeichnet.

Die Idee zu der SRF-Serie «Die Beschatter – Detektive am Rhein», stammt von Headautorin Simone Schmid («Zwingli») und Francesco Rizzi. SRF legt grossen Wert auf die Nachwuchsförderung und unterstützt kontinuierlich junge Talente und deren kreative Entwicklung. So entstand diese Staffel in Co-Regie zwischen Michael Steiner (u.a. «Mein Name ist Eugen») und Timo von Gunten («La femme et le TGV»), der in der ersten Staffel noch Teil der Second Unit war.

Die in Zürich ansässige Turnus Film AG produzierte die Serie unter der Leitung von Anita Wasser und Michael Steiger für Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

Ausstrahlungstermine

SRF 1, jeweils ab 20.05 Uhr

Sonntag, 23. Februar 2025	Episode 1: «Die Reifeprüfung»
Dienstag, 25. Februar 2025	Episode 2: «Der Coup»
Dienstag, 4. März 2025	Episode 3: «Der Thriller»
Dienstag, 11. März 2025	Episode 4: «Der Todesengel»
Dienstag, 18. März 2025	Episode 5: «Die Überraschungsparty»
Dienstag, 25. März 2025	Episode 6: «Die Jagd»

Play SRF

Alle Folgen stehen ab Sonntag, 23. Februar 2025 online zur Verfügung.

Wiederholung Staffel 1

Samstag, 8. Februar 2025, ab ca. 22.40 Uhr, SRF 1, Folgen 1 bis 3
Samstag, 15. Februar 2025, ab ca. 22.40 Uhr, SRF 1, Folgen 4 bis 6

Eckdaten

Regie: Michael Steiner, Timo von Gunten
Kamera: Pascal Walder
Headautorin: Simone Schmid
Autoren: André Küttel, Alexander Seibt, Rahel Grunder
Drehzeit: November 2023 und Februar 2024
Drehorte: Basel (und Umgebung) und Zürich
Produktion: Anita Wasser und Michael Steiger, Turnus Film AG



Kurzinhalt Episoden

«Die Reifeprüfung»

Leo Brand sitzt unschuldig im Gefängnis: Seine DNA wurde an einem Koffer gefunden, der mit den brutalen Morden des Dornröschen-Killers verbunden ist. Während seine Tochter Valentina und die Detektiv-Truppe versuchen, seine Unschuld zu beweisen, spitzen sich die Ereignisse im Gefängnis zu.

«Der Coup»

Leo Brand und sein Team planen einen riskanten Coup: In der Villa des dubiosen Geschäftsmannes Karlo Kovač soll eine Fälschung gegen das Original eines wertvollen Gemäldes unbemerkt getauscht werden. Nur damit können die Detektive Doro und ihrem Mann Pieter aus einer heiklen Situation helfen.

«Der Thriller»

Leo und sein Team suchen nach einem verschwundenen Autor, dessen Manuskript auf gefährliche Experimente hinweist. Die Spur führt sie zu einem Bauernhof voller Hippie-Aussteiger, wo Milan Brisantes entdeckt. Plötzlich schwebt er selbst in grosser Gefahr und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. In Agatha und Leo wächst währenddessen der Verdacht, dass der Dornröschen-Killer näher sein könnte als gedacht.

«Der Todesengel»

Agatha wird von ihrer Mutter kontaktiert und will dem Dornröschen-Killer eine Falle stellen. Die Detektive decken in der Akademiker-Seniorenresidenz Minerva dunkle Geheimnisse auf. Ein rätselhafter Todesfall, mathematische Muster und eine verdächtige Gemeinschaft werfen die Frage auf: Gibt es in diesem luxuriösen Altersheim tatsächlich einen «Todesengel»?

«Die Überraschungsparty»

Was als Routineauftrag bei einem Outdoor-Geschäft beginnt, eskaliert schnell: Bewaffnete Räuber nehmen Geiseln, und das Team kämpft unter Hochspannung für die Sicherheit der Geiseln und ihr eigenes Überleben. Joel Bättig verschwindet und der Dornröschen-Killer kommt der jungen Detektivin Agatha immer näher.

«Die Jagd»

Leo und sein Team geraten in ihren gefährlichsten Fall, als Agathas Mutter Joyce und Joel Bättig spurlos verschwinden. Die Ermittler decken eine düstere Geschichte voller Familiengeheimnisse auf – ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Episoden 1 bis 6

Episode 1: «Die Reifeprüfung»

Leo befindet sich in Untersuchungshaft, nachdem seine DNA am mysteriösen Koffer entdeckt wurde, der mit den Morden des Dornröschen-Killers an Prostituierten in Verbindung steht. Im Verhör, das von den Kriminalkommissaren Alexandra Vonlanthen und Joel Bättig geleitet wird, insistiert Leo, dass die Beweise gegen ihn manipuliert sind. Doch seine Berufung auf einen «Deepfake» scheint in den Augen der Ermittler wenig glaubwürdig, und die Beweislast gegen ihn wächst.

Parallel dazu versucht Leos Tochter Valentina gemeinsam mit den Detektivschülerinnen und -schülern Doro, Hasenfratz und Milan, ihre eigene Ermittlung in Gang zu setzen, um Leo zu entlasten. Detektivin Agotha, die Leo beschuldigt und ins Gefängnis gebracht hat, hat sich von der Gruppe distanziert, weil sie sich schuldig fühlt und die Gruppe nicht in Gefahr bringen will. Sie ist ebenfalls auf der Suche nach der Wahrheit und sucht immer noch ihre spurlos verschwundene Mutter. Sie ahnt, dass dieser Fall etwas mit dem Tod von Henning, ihrem ehemaligen Detektivkollegen, zu tun hat. Er wurde in der ersten Staffel ermordet. Agotha stösst auf eine entscheidende Zeugenaussage, die eine neue Spur zum wahren Täter legt, der offenbar Leos Identität zu seinem Vorteil nutzt.

Nachdem ihr ehemaliges Hauptquartier, die «Akademie», abgebrannt ist, richten die Detektive in Incis Imbiss Bosphorus eine Art improvisiertes Hauptquartier ein. Sie sammeln dort Beweise und gehen mögliche Alibis durch, im Versuch, Leo aus dem Gefängnis zu befreien. Leo muss in der Zwischenzeit nicht nur mit seiner Verzweiflung und den Anschuldigungen kämpfen, sondern wird in der Haft bedroht und sogar körperlich angegriffen. Er ist überzeugt, dass ihn jemand umbringen will. Und tatsächlich: Alleingelassen in seiner Zelle bricht Leo zusammen und bleibt ohnmächtig liegen, ohne dass jemand seine Hilferufe hört. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt: Werden die Detektive es schaffen, ihn zu befreien, bevor es zu spät ist?

Episode 2: «Der Coup»

Die Detektive nehmen es mit dem berüchtigten Gangsterboss Karlo Kovač auf. Ein riskanter Plan entsteht: Leo und seine Detektive wollen eine Fälschung in Kovač' streng gesicherter Villa gegen das Original eines wertvollen Gemäldes austauschen, um so Doros Ehemann Pieter zu helfen, der von Kovač bedroht wird. Doch die Vorbereitungen für diesen spektakulären Coup fordern nicht nur präzise Planung, sondern auch Mut und Improvisationstalent von jedem Beteiligten.

Die Verkleidungs- und Infiltrationsphase läuft auf Hochtouren: Doro verkleidet sich als wohlhabende Pariserin und muss an Kovač' Pokertisch als hohe Spielerin auftreten, um dessen Aufmerksamkeit abzulenken. Zeitgleich schleicht sich Agotha in die Villa und beginnt den komplizierten Austausch des Gemäldes. Hasi, der an Kovač' Pokerrunde als Kartenverteiler teilnimmt, setzt sein ganzes Talent als Trickkartenspieler ein, um Doro zum Sieg zu verhelfen und Kovač lange genug abzulenken.

Episode 3: «Der Thriller»

Leo Brand und sein Team geraten in eine komplexe Ermittlung, bei der die Grenze zwischen Realität und Fiktion zu verschwimmen scheint. Alles beginnt, als die Verlegerin Philippa Geiger den Detektiven einen neuen Auftrag überträgt: Sie sollen den Autor eines Manuskripts finden, der unter dem Pseudonym «Fulcanelli» schreibt und vor Wochen plötzlich spurlos verschwand. Das Manuskript mit dem Titel «Die Söhne des Basilisken» erzählt von einem geheimen Bund, der auf der Suche nach ewigem Leben gefährliche Experimente an Menschen durchführt.

Leo und sein Team tauchen tief in die Welt von Fulcanellis mysteriöser Geschichte ein und merken schnell, dass der Roman mehr als nur Fiktion sein könnte. Während Milan, der das Buch besonders faszinierend findet, sich voller Hingabe mit dem Fall beschäftigt, wächst in Leo und Agotha der Verdacht, dass der Polizist Joel Bättig möglicherweise in den Dornröschen-Fall verwickelt ist und wichtige Informationen zurückhält. Leo stellt Bättig zur Rede, doch dieser beteuert, dass er selbst keine Antworten hat und möglicherweise selbst manipuliert wurde.

Als die Spur im Fulcanelli-Fall schliesslich zu einem abgelegenen Lebenshof namens Shanti führt, der von Julian, einem spirituellen Anführer, geleitet wird, beginnen die Detektive zu begreifen, dass Fulcanellis Roman möglicherweise brisante und gefährliche Wahrheiten über die dortigen Vorgänge enthüllt. Milan begibt sich undercover auf den Hof, um das Verschwinden des Autors aufzuklären, und entdeckt, dass die Aussteiger und Randständigen für dubiose Experimente rekrutiert werden. Während Milan die Wahrheit ans Licht bringt, gerät er selbst in ernste Gefahr.

Episode 4: «Der Todesengel»

Eine hochriskante Untersuchung führt die Detektive in die geheimnisvolle Residenz Minerva – ein abgelegenes und luxuriöses Seniorenheim für ehemalige Akademiker. Nach dem rätselhaften Tod des Atomphysikers Dr. Rousseau häufen sich die Verdachtsmomente auf ein mögliches Verbrechen.

Die pensionierte Statistikprofessorin Emilia Matus engagiert die Detektive, nachdem sie in den jüngsten Todesfällen ein auffälliges Muster erkennt und vermutet, dass es sich um geplante Morde handeln könnte. Ihre Verdächtigungen stützen sich auf ihre akribischen und skurrilen Berechnungen, die das Team auf eine turbulente Spur voller mathematischer Theorien, rätselhafter Hinweise und widerwilliger Zeugen führen. Agotha, Doro, Milan und ihr neuer Teamkollege Charles gehen unterdessen als Undercover-Detektive vor, um das verschlossene Milieu der Residenz Minerva zu infiltrieren.

Episode 5: «Die Überraschungsparty»

Was zunächst wie ein einfacher Auftrag bei einem Outdoor-Ausrüster aussieht, verwandelt sich in einen Albtraum, als der Laden von maskierten und bewaffneten Kriminellen überfallen wird. Agotha, Charles und Milan, die undercover vor Ort sind, geraten unvermittelt in die Schusslinie und müssen nicht nur ihre Tarnung, sondern auch ihr Leben und das der Geschäftsmitarbeiter schützen.

Der Auftraggeber Robin, ein charismatischer Unternehmer, hat das Team ursprünglich engagiert, um eine Serie von Diebstählen zu untersuchen, die sein Unternehmen belasten. Doch die Lage eskaliert, als plötzlich zwei maskierte Gestalten in Tiermasken – ein Einhorn und ein Tyrannosaurus – das Geschäft stürmen und die Mitarbeiter als Geiseln nehmen. Agotha und Charles, die sich mitten im Getümmel befinden, werden Zeugen, wie die Täter das Personal bedrohen. Unter Hochspannung suchen sie nach einem Ausweg und müssen dabei äusserst vorsichtig vorgehen, um nicht entdeckt zu werden.

Ausserhalb des Ladens koordinieren Leo und das übrige Team die Rettungsmission und arbeiten eng mit den Spezialeinheiten der Polizei zusammen. Während die Verhandlungen mit den Geiselnehmern ins Stocken geraten und die Gefahr von Minute zu Minute wächst, setzen die Ermittler alles daran, die Geiseln zu schützen und den Verbrechern einen Schritt voraus zu sein. In der Zwischenzeit versuchen Leo und die Polizei Joel Bättig aufzuspüren, der sich nicht mehr finden lässt.

Episode 6: «Die Jagd»

Als Leo und das Team versuchen, das mysteriöse Verschwinden von Joyce und Joel aufzuklären, geraten sie in ein Netz aus familiären Geheimnissen.

Der Dornröschen-Killer, der als brillanter, aber gestörter Täter entlarvt wird, hat eine finstere Vergangenheit und offenbart, dass er nicht nur die Wahrheit über Agothas Mutter Joyce kennt, sondern auch eine verstörende Verbindung zu ihr hat. Während Leo und seine Kollegen fieberhaft nach Hinweisen suchen und die schrecklichen Verbrechen des Täters ans Licht bringen, müssen sie gegen die Zeit ankämpfen, um Joyce und Agotha aus den Händen des unberechenbaren Mörders zu retten.

Die Folge führt die Zuschauer in die Abgründe einer kranken Psyche, die von längst verdrängten Familiengeheimnissen und einer tragischen Vergangenheit gezeichnet ist. Der Showdown der 2. Staffel verspricht ein Schock-Finale.



Kurzbiografien Hauptcast

Roeland Wiesnekker, 1967 geboren, fand seine Berufung im Schauspiel und wurde bereits 1990 auf den zweiten Platz in der Kategorie «Deutscher Nachwuchsschauspieler des Jahres» gewählt. Nach diversen Auftritten in erfolgreichen Produktionen wie «Lüthi und Blanc», «Die Beschatter», «Strahl» oder «Die Nachbarn von oben» erhielt er 2005 den Schweizer Filmpreis als «Bester Hauptdarsteller» für seine Rolle des Herbert Strahl in «Strahl».

Meryl Marty, 1990 geboren, ist eine aufstrebende Schauspielerin in der Schweizer Serienlandschaft. Ihre erste Kameraerfahrung sammelte sie 2013 in einer Nebenrolle in «Der Bestatter». Nach ihren Rollen als Frieda Gerlach in «Sunny – Wer bist du wirklich?», als Jana Krohn in der RTL-Serie «Alles, was zählt» und Anna Wiesinger in «In aller Freundschaft» spielt die Baslerin in «Die Beschatter» ihre erste Hauptrolle in einer Schweizer Serie. Für ihre Leistung in der ersten Staffel wurde Meryl Marty an den Solothurner Filmtagen 2023 als «Best Newcomer» ausgezeichnet.

Dardan Sadik, 1990, geboren, arbeitet seit 2016 als Schauspieler. Nach Nebenrollen in «Der Bestatter», «Papa Moll», «Wilder» und «Eden für jeden» spielt er in «Die Beschatter» zum ersten Mal eine Hauptrolle. Dardan Sadik hat sich in der Schweizer Filmszene etabliert und ist für seine Vielseitigkeit und sein Engagement in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen geschätzt.

Martin Rapold, 1973 geboren, ist ein bekanntes Gesicht in der Schweizer Fernsehlandschaft. Neben seinem Schauspiel ist er auch als klassischer Sänger ausgebildet. Mit seinem Debut als Mike Bärtschi in «Exklusiv» 1999 wurde er an der Berlinale als Schweizer Shootingstar gefeiert. Seither spielte er in über 50 Kino- und Fernsehproduktionen tragende Rollen.

Esther Gemsch, 1955 geboren, ist aufgewachsen in Bremgarten bei Bern. Sie habe sich in ihrer Familie nicht willkommen gefühlt, sagt sie. «Meine Mutter sagte öfters: Meitschi, mit dir kommt es nicht gut.» Schon mit 16 zog sie von zu Hause aus, mit 18 wurde sie in den Ferien am Strand von Tunesien von einem belgischen Regisseur entdeckt und startete ihre Karriere als Schauspielerin. Im ganzen Land bekannt und beliebt wurde Esther Gemsch als etwas zickige Klatschreporterin in der Fernseh-Soap «Lüthi und Blanc».

Joel Basman, 1990 in Zürich geboren, wuchs zweisprachig in Schweizerdeutsch und Hebräisch auf. Seine Schauspielkarriere begann 2004 in der Seifenoper «Lüthi und Blanc». 2007 spielte er die Hauptrolle in «Jimmie» und erhielt 2008 den Preis Shooting Star für «Luftibus». Er wirkte in Filmen wie «Tatort», «Unsere Mütter, unsere Väter» und «The Monuments Men» mit. 2018 spielte er die Hauptrolle in «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse», einem von Netflix übernommenen Film, und in der sechsteiligen Miniserie «Kafka» (2024) hatte er ebenfalls die Hauptrolle.

Martin Vischer, 1981 in Basel geboren. Er studierte Germanistik, Philosophie und Französisch an der Universität Basel und absolvierte eine Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und Theater «Felix Mendelssohn Bartholdy» in Leipzig. Vischer war von 2012 bis 2019 Mitglied des Ensembles des Wiener Burgtheaters und arbeitete mit renommierten Regisseuren zusammen. Seit 2019 ist er freischaffend tätig und hat in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt, darunter «Die Beschatter».

Besetzung

Figur	Darsteller:in
Leo Brand	Roeland Wiesnekker
Agotha Bayani	Meryl Marty
Milan Gjakaj	Dardan Sadik
Roger Hasenfratz	Martin Rapold
Doro Iselin	Esther Gemsch
Charles Lacroix	Joel Basmann
Joel Bättig	Martin Vischer
Inci Can	Lale Yavas
Alexandra Vonlanthen	Rebecca Indermaur
Valentina	Emma Madita Mösch
Prenk Gjakaj	Kamil Krejci
Pieter Iselin	Michael Goldberg
Joyce Bayani	Karen Ann Wong-Dorall
Ava Dunker	Silvana Synovia
Regula Mai	Noémi Besedes
Paul Cereghetti	Manfred Liechti
Julian Paradis	Sven Schelker
Tyranno aka Vik Tanner	Gilles Tschudi
Thomas Kamm	Manuel Kühne
Pepper	Patrick Rapold
Karlo Kovac	Heiko Pinkowski
Valdemar Buszek	Urs Humbel
Sarah Bernoulli	Judith Hoffmann

Kurzbiografien Crew

Headautorin und Creator Simone Schmid

Die in Basel aufgewachsene Autorin war bei drei Staffeln Co-Autorin der Schweizer Erfolgs-Krimiserie «Der Bestatter». Ihr erster Kinofilm «Zwingli» avancierte 2019 zum Kinohit mit über 250'000 Eintritten in der Schweiz. Die Idee für «Die Beschatter» entstand mit ihrem Ehemann Francesco Rizzi aufgrund einer real existierenden Detektivschule.

Creator Francesco Rizzi

Francesco Rizzi studierte Film an der Filmakademie in Rom. Auf seinen ersten Kurzfilm «Rex Nemorensis» folgte 2010 die Dokumentation «La culla del Dio morente» über die Beziehung zwischen Gott und der Menschheit. Mit «Cronofobia» realisierte er 2018 seinen ersten Spielfilm über einen Detektiv, dessen eigene Identität durch die unzähligen Verkörperungen anderer Charaktere zu verschwinden droht. «Die Beschatter» ist seine erste Serie.

Regisseur Michael Steiner

Michael Steiner begann seine Karriere 1996 mit dem Roadmovie «Nacht der Gaukler». Sein Film «Mein Name ist Eugen» gehört bis heute zu den 50 erfolgreichsten Filmen in den Schweizer Kinos überhaupt. Mit vier Filmen in den Top 25 der meistbesuchten Deutschschweizer Kinospielefilme ist Michael Steiner gegenwärtig der erfolgreichste Spielfilmregisseur der Schweiz.

Regisseur Timo von Gunten

Timo von Gunten, geboren 1989 in Zürich, ist ein Schweizer Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. Bekannt wurde er durch seinen Kurzfilm «La femme et le TGV», der 2017 für einen Oscar in der Kategorie «Bester Kurzfilm» nominiert wurde. Er hat auch an Projekten wie «Le Voyageur» und «Mosquito» mitgewirkt. Timo von Gunten ist ein autodidaktischer Filmmacher und gründete 2005 seine eigene Produktionsfirma, BMC Films. In der ersten Staffel war er noch Teil der Second Unit, in dieser Staffel übernahm er zusammen mit Michael Steiner die Co-Regie.

Stab

Funktion	Name
Regie	Michael Steiner, Timo von Gunten
Created by	Simone Schmid, Francesco Rizzi
Writers Room	Simone Schmid, Francesco Rizzi, André Küttel, Alexander Seibt, Rahel Grunder
Redaktion SRF	Gabriella De Gara, Michael Brönnimann
Produzierende	Anita Wasser, Michael Steiger (Turnus Film AG)
Kamera	Pascal Walder
Head-Editor	Benjamin Fueter
Musik	Michael Künstle, Matteo Pagamici
Szenenbild	Reto Trösch
Kostümbild	Pascale Suter
Maskenbild	Marc Hollenstein
Originalton	Patrick Storck, Patrick Becker
Casting	Glaus & Gut Casting
Setfotograf	Pascal Mora
Produktionsleitung	Florian Widmeier
Herstellungsleitung SRF	Patric Rymann
Herstellungsleitung Turnus Film AG	Michael Imboden
Leitung Serien SRF	Bettina Alber
Leitung Fiktion SRF	Baptiste Planche

Kontakt für Medienschaffende

Interviewwünsche mit Cast und Crew nimmt die SRF Medienstelle entgegen:

Nadine Gliesche

nadine.gliesche@srf.ch

Ansprechperson für Pressebilder ist die Bildagentur SRF:

Tel.: +41 58 135 18 50

bildagentur@srf.ch

Die Medienmappe und die -bilder stehen für registrierte Medienschaffende unter srf.ch/medien zum Download zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Pressebilder mit Hinweis auf die TV-Ausstrahlung von «Die Beschatter» ist honorarfrei und muss mit dem Quellenhinweis «Copyright: SRF/Pascal Mora» erfolgen.